

# DIE MASURISCHE BIENE

Mitteilungen der Genealogischen Arbeitsgemeinschaft Neidenburg und Ortelsburg (GeAGNO) / Historische Masurische Vereinigung (HMV) und benachbarter Kirchspiele zum Aufbau der Historischen-Einwohner-Datenbank im südlichen Ostpreußen/Masuren Folge 44 / Dezember 2017

Herausgeber: Marc Plessa, Hochstr. 1, 56357 Hainau

Martin Hennig (Ämterübergreifender Koordinator innerhalb der HMV)  
Frank Jork (Forschungen in den Archiven Berlin und Allenstein/Olsztyn)  
Marc Plessa (DZfG und Historische Masurische Vereinigung, s. Internet)



**Guten Tag, liebe Leserin und lieber Leser!**

## 1 Begleitworte der Herausgeber

Zum Jahresende ist ein Blick zurück und in die Zukunft angebracht. Zurückschauend ist zu sagen, dass wieder einige Projekte abgeschlossen werden konnten. Der Aufwand und die Mühen, die in diese Projekte flossen, lassen sich nur schwer erfassen, vor allem, da die Entzifferung der teilweise sehr individuellen Handschriften auch zukünftig nicht automatisiert werden kann.

Da noch von weiteren Vereinen und Institutionen Quellen oder Daten bearbeitet und im Internet veröffentlicht wurden, kann ein Blick auf die in dieser Biene genannten Seiten nie schaden.

Unser Mitforscher Frank Jork hat eine Einbürgerungsliste aus dem Jahr 1919 ausgewertet, die zeigt, dass auch im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin jüngere Akten für Ostpreußen verfügbar sind.  
Die Herausgeber.

## 2 Aus der Arbeitsgemeinschaft

### 2.1 *Neuigkeiten aus dem Kreis Neidenburg*

#### 1) Zum Auskunftswesen im Kreis Neidenburg - von Marc Plessa

Die aktuellen Ansprechpartner der HMV/GeAGNO für den Kreis Neidenburg sind:

Soldauer Gebiet: Jan Schefers - E-Mail: [geagno-soldau@web.de](mailto:geagno-soldau@web.de),

Gedwangen und Kurken: Wilfred Monka - E-Mail: [hw.monka@gmx.de](mailto:hw.monka@gmx.de),

Skottau und Lahna, Klein Kosel und Groß Schläfken: Ralf Wenn - E-Mail: [wenninger@gmx.net](mailto:wenninger@gmx.net),

Neidenburg, Muschaken, Kandien, Scharnau, Saberau: Frank Jork, Oberbörry 18, 31860 Emmerthal.

Für den übrigen Kreis Neidenburg: Marc Plessa - E-Mail: [plessa@web.de](mailto:plessa@web.de) (kommissarisch).

#### 2) Evangelische Kirchenbücher Scharnau - von Wolfgang Hartung

Wolfgang Hartung hat die verfilmten evangelischen Kirchenbücher von Scharnau in Tabellen übertragen. Zukünftig plant er weitere Kirchenbücher aus dem Landkreis Osterode in Ostpreußen zu erfassen.

Eine Publikation ist aktuell nicht geplant, jedoch sind diese Daten beim Bearbeiter als Microsoft Excel oder im ODS-Format erhältlich. Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit Wolfgang Hartung unter folgender E-Mail-Adresse in Verbindung: [w.a.hartung@web.de](mailto:w.a.hartung@web.de).

#### 3) Evangelisches Taufbuch Soldau-Land 1852-1884 - von Jan Schefers

Bei der Abschrift dieses Taufbuchs hat Jan Schefers einen weiteren Meilenstein erreicht: mit Ausnahme der Taufpaten sind nun alle der ca. 4.100 Taufeinträge abgeschrieben. Die Taufpaten werden nun nach und nach ebenfalls noch ergänzt, anschließend erfolgt noch eine generelle Überarbeitung/Überprüfung von Textstellen, die im ersten Durchgang noch nicht entziffert werden konnten. Die endgültige Fertigstellung wird aber nicht vor Anfang 2019 erfolgen können.

Wie schon früher angegeben, sind Auskünfte aus der Abschrift aber bereits jetzt möglich. Nach der Fertigstellung ist geplant, die bisher abgeschriebenen Soldauer Taufbücher in unserer Reihe der Historischen Einwohnerverzeichnisse (HEV) zu veröffentlichen.

#### **4) Standesamt Narzym - von Jan Schefers**

Jan Schefers ist aufgefallen, dass in GenBaza für das Standesamt Narzym auch die Jahrgänge 1913 und 1914 veröffentlicht worden sind (bislang nur bis 1912). Ein paar Stichproben bei Digitalisierungen anderer Standesämter haben keine weiteren Ergänzungen ergeben. Die Bilder befinden sich hier:

<http://metryki.genbaza.pl/genbaza,list,192033,1>.

#### **2.2 Neuigkeiten aus dem Kreis Ortelsburg**

##### **HEV Nr. 31 Kirchspiel und Standesamt Passenheim - von M. Bulitta, M. Jend und M. Plessa**

Das HEV Nr. 31 hat inzwischen einige Forscher erreicht. Falls es Fragen zu bestimmten Personen oder Familien gibt, wenden Sie sich bitte an die Verfasser, da durch diese auch weitere Forschungsmöglichkeiten aufgezeigt werden können.

#### **2.3 Neuigkeiten aus dem Kreis Allenstein**

##### **1) HEV Nr. 34 zum kath. Kirchspiel Gillau - von Michael Bulitta**

Als nächste Quellen aus dem Ermland wurden durch unseren Mitforscher Michael Bulitta wieder Unterlagen aus Gillau bearbeitet. Das Historische Einwohnerverzeichnis (HEV) Nr. 34 „Das Personenstandsregister des katholischen Kirchspiels St. Johannes Baptist in Gillau/Kr. Allenstein. Teil 1: 1898 bis 1910“ ist mit einem Umfang von 257 Seiten gedruckt direkt beim Verfasser erhältlich. Zum Kirchspiel gehörten auch die Ortelsburger Gemeinden Gonschorowen, Saborowen, Groß und Klein Rauschken. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Michael Bulitta, E-Mail: [bulitta@aol.com](mailto:bulitta@aol.com).

##### **2) Die Allensteiner Gesellschaft Deutscher Minderheit - von Gernold Urban**

In den Allensteiner Nachrichten der Allensteiner Gesellschaft Deutscher Minderheit sind von Gernold Urban zwei Kurzbeiträge veröffentlicht worden.

In Nr. 11 vom 24.11.2015 über das Adlig Rittergut Kirschbaum, Amt Wartenburg und in Nr. 5 vom 24.05.2017 über das jüdische Kaufhaus M. Conitzer & Söhne in Allenstein (1907-1935):

[www.agdm.pl](http://www.agdm.pl).

#### **2.4 Neuigkeiten aus dem Kreis Sensburg**

##### **AGoFF e.V. - Forschungsgruppe Sensburg - vorgestellt von Lothar Krieger**

Die Forschungsgruppe Sensburg, innerhalb der AGoFF - Forschungsstelle Ost- und Westpreußen widmet sich der genealogischen Forschung und der Bevölkerungsgeschichte in der ehemaligen Stadt und Kreis Sensburg in den Grenzen von 1945. Die Recherche der Informationen zum Kreis und Familien erfolgt an Hand von Primär- und Sekundärquellen.

<http://www.agoff.de/?p=20780>.

Folgende Erfassungen werden durch die Forschungsgruppe aktuell durchgeführt:

- Geburten / Taufen im evangelischen Kirchspiel Sensburg (Land) in den Jahren 1780 bis 1812. Die Recherche der Personen / Familien dazu erfolgt über <http://archion.de>.
- Geburten / Heiraten / Sterbefälle, Standesamt-Register für den Kreis Sensburg ab 1874. Die Recherche der Personen / Familien dazu erfolgt über die Online-Veröffentlichungen des Staatsarchiv Allenstein.

Schnelle online Recherchemöglichkeiten dazu finden Sie auf den Internetseiten der AGoFF unter dem Stichwort "Standesamtunterlagen im Kreis Sensburg" und beim VFFOW "Namensregister Allenstein".

Die Forschungsgruppe Sensburg betreibt für die Erfassung und Darstellung der Personen / Familien eine öffentliche und kostenlose Internet-Seite:

<http://familienforschung-sensburg.de>.

Diese Internetseite enthält Links zu Ergebnissen verschiedener Personen / Familien im Kreis Sensburg. Weiterhin spiegeln sich hier Inhalte des Ortsfamilienbuchs Seehesten, Kreis Sensburg (1731-1750) von Heide Allmendinger in Teilen wider. Von der Hauptseite dieser Internetseite aus sind recherchierte Stammbäumen aus dem Kreis Sensburg aufrufbar. Es tauchen hierbei auch vereinzelt Familien aus den Nachbarkreisen auf, so dass man sich die Daten genauer ansehen sollte.

Aktuell wurden durch die Forschungsgruppe insgesamt ca. 37.500 Personen in ca. 13.500 Familien aus dem Kreis Sensburg (und Nachbarkreisen) erfasst. Siehe hierzu:

<http://familienforschung-sensburg.de/surnames.php>.

## 3 Aktuelles und Interessantes aus Literatur und Internet

### Digitalisierungen im Internet - von Marc Plessa

Die Digitalisierungen im Internet haben im letzten halben Jahr wieder Fortschritte gemacht.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen (VFFOW) wurde eine „Digitale Agenda“ beschlossen. Dadurch ergaben sich bei den Internetseiten des VFFOW Änderungen, so dass aktuell vereinzelt Datenbanken nicht mehr abrufbar sind. An dieser Stelle wird demzufolge nur der aktuelle Link zum Indizierungsprojekt für die Standesamtsregister aus den polnischen Staatsarchiven genannt.

<http://allenstein.vffow.de/namen.php>;

<http://allenstein.vffow.de/>.

Unter dem zweiten Link werden unter „Neu“ die aktuellen Ergänzungen der polnischen Staatsarchive dargestellt. Hier befindet sich auch eine Datenbank für die im Internet verfügbaren Standesamtsurkunden. Aus unserem Forschungsgebiet sind diesmal zwei Aktenbestände aus dem Staatsarchiv Allenstein neu verfügbar:

Nr. 55 Superintendentur Mohrungen, Kreis Mohrungen (1792-1920);

Nr. 57 Superintendentur Osterode, Kreis Osterode (1764-1925).

Die folgende Internetseite mit Unterlagen der evangelischen Kirchen bietet einige Ergänzungen aus Ostpreußen, die zwischen dem 18.11. und 13.12.2017 ins Internet gestellt wurden. Diese Kirchenbücher stammen ausnahmslos aus dem Bestand des Ev. Zentralarchivs in Berlin und sind zum Teil nur hier einzusehen, siehe

<http://www.archion.de>.

### Kreis Allenstein

Altenstein: Taufen 1779-1807, Namensverzeichnisse Taufen 1920-1944, Bestattungen 1779-1799, Konfirmationen 1788-1800, Sonstige Verzeichnisse 1779-1930.

### Kreis Johannisburg

Arys: Taufen 1708-1735, 1747-1766, 1904-1915, Landgemeinde Taufen 1766-1796, 1825-1853, 1872-1915, Trauungen 1870-1944, Namensverzeichnisse Trauungen 1915-1944, Bestattungen 1914-1944, Namensverzeichnisse Bestattungen 1914-1944, Stadtgemeinde Taufen 1766-1803, 1848-1903, Trauungen 1909-1910, 1915-1944, Namensverzeichnisse Trauungen 1915-1944 Bestattungen 1711-1714, Namensverzeichnisse Bestattungen 1800-1883.

### Kreis Lyck

Borszymmen: Abendmahlsteilnehmer 1934-1944,

Wischniewen: Trauungen 1915-1921.

### Kreis Neidenburg

Groß Gardienen: Taufen 1814-1830, Trauungen 1814-1829, Bestattungen 1814-1829,

Kandien: Taufen 1768-1799, Trauungen 1883-1910, 1912-1944,

Neidenburg: Trauungen 1768-1810, 1915-1945, Bestattungen 1704-1758, Namensverzeichnisse Bestattungen 1800-1900, Landgemeinde Taufen 1776-1827, Namensverzeichnisse Taufen 1800-1899, Bestattungen 1768-1808, Stadt-, Land- und Militärgemeinde Taufen 1768-1776, Stadtgemeinde Taufen 1790-1827, Bestattungen 1925-1942,

Skottau-Thalheim: Taufen 1737-1817, Trauungen 1731, 1737-1817, Bestattungen 1731-1817.

### Kreis Oletzko

Groß Czymochen: Trauungen 1906-1944, Bestattungen 1906-1944,

Marggrabowa: Taufen 1684-1754, Landgemeinde Taufen 1870-1894, Stadtgemeinde Taufen 1854-1882, Bestattungen 1813-1859,

Mierunken: Taufen 1919-1925,

Wielitzken: Taufen 1833-1917, Trauungen 1844-1879, Bestattungen 1868-1890, Sonstige Verzeichnisse 1846-1857, 1870-1871.

### Kreis Ortelsburg

Kobulten: Bestattungen 1795-1817, 1825-1831,

Theerwisch: Taufen 1841-1873.

## **Kreis Osterode**

Geierswalde: Taufen 1863-1909, Namensverzeichnisse Taufen 1800-1909, Namensverzeichnisse Trauungen 1800-1915, Bestattungen 1863-1945, Namensverzeichnisse Bestattungen 1800-1899,

Gilgenburg: Taufen 1730-1766, Landgemeinde Taufen 1765-1856, Bestattungen 1766-1856, Stadtgemeinde Taufen 1793-1855, Trauungen 1766-1944, Bestattungen 1765-1856,

Groß Pötzdorf: Namensverzeichnisse Taufen 1800-1928, Trauungen 1787-1944, Namensverzeichnisse Trauungen 1802-1917, Bestattungen 1784-1939, Namensverzeichnisse Bestattungen 1800-1885,

Kurken: Taufen 1744-1866, Trauungen 1800-1872, Bestattungen 1800-1868,

Liebemühl: Abendmahlsteilnehmer 1848-1856,

Mühlen: Namensverzeichnisse Taufen 1738-1765, 1800-1845, 1870-1924,

Tannenberg: Taufen 1882-1909, Namensverzeichnisse Taufen 1846-1869, Trauungen 1901-1944.

## **Kreis Sensburg**

Barranowen: Trauungen 1902-1944,

Nikolaiken: 1. Pfarrstelle Trauungen 1889-1944, 2. Pfarrstelle Trauungen 1896-1944,

Sensburg: Bestattungen 1692-1780, Stadtgemeinde Trauungen 1926-1944,

Sorquitten: Sonstige Verzeichnisse.

# **4 Forschung, Datenerfassung und Zusammenarbeit**

## **1) Besuch des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz - von Marc Plessa**

In diesem Jahr konnte Marc Plessa das Findbuch zum Etatministerium in der XX. Hauptabteilung deutlich erweitern. Die neue Version befindet sich unter „Quellenkunde“ auf unserer Internetseite. Wesentlich ergänzt wurden auch Notizen zur Signatur XX. HA. Ostpr. Fol. 268/2 Ortelsburg. Diese Akte bildete in diesem Jahr den Forschungsschwerpunkt. Ein Überraschungspaket bot die Signatur I. HA. Rep. 7 Nr. 142 und Nr. 142a Ortelsburg, die aus drei Paketen (Nr. 1488-1490) besteht.

Der umfangreichste Vorgang von 1597/1598 im Paket 1490 mit 1023 beschriebenen Blättern enthält viele Namen, da aus fast jedem Dorf einzelne Bewohner zum Verhalten des Ortelsburger Amtschreibers Gabriel Bader und des Hauptmanns Jacob Sparwein als gegenseitige Kläger befragt wurden. Die Personenangaben sind leider nicht immer sehr umfangreich, doch ab und zu auch mit weiteren Angaben zur Person verbunden.

## **2) 500 Jahre Reformation wird auch in Polen gefeiert - von Helmut Kowalewski**

Auch in Polen wird dem 500. Jahrestag der Reformation gedacht: die Wojewodschaften Ermland-Masuren, Niederschlesien und Schlesien erklärten das Jahr 2017 zum Jahr der Reformation. Eine gesamtpolnische Regelung dieses Jahrestages wurde durch die politischen Mehrheitsverhältnisse im polnischen Senat – die Dominanz der regierenden Partei PiS (Recht und Gerechtigkeit) – verhindert.

In den vorgenannten Wojewodschaften fanden viele themenbezogene Veranstaltungen statt. Einen Überblick über die Aktivitäten in der Masurischen Diözese gibt folgender Link:

[http://mazury500.luteranie.pl/;](http://mazury500.luteranie.pl/)

hier müssen Sie die gewünschte Kirchengemeinde anklicken.

Pünktlich zum 500. Jahrestag der Reformation erschienen im Verlag Adam Marszałek in Thorn zwei äußerst interessante, umfangreiche Bücher der Autoren Jarosław Kłaczko, Grzegorz Jasiński und Piotr Birecki, unter Mitarbeit ihrer Kolleginnen und Kollegen von den Universitäten Allenstein, Danzig, Thorn, Memel und Königsberg auf polnisch:

„Zur 500-Jahrfeier der Reformation (1517–2017) Aus der Geschichte der evangelischen Kirchen im ehemaligen Herzogtum Preußen und Königreich Preußen.“

- Band I: Gebiete des ehemaligen Herzogtums Preußen (836 Seiten),
- Band II: Gebiete des ehemaligen Königreichs Preußen (578 Seiten).

Die Masuren-Forscher werden in dem Band I die Aufsätze von Prof. Grzegorz Jasiński besonders interessant und informativ finden:

- Die evangelische Kirche in Ostpreußen in den Jahren 1817-1918 (S. 140-245),
- Die evangelische Kirche in Ostpreußen in den Jahren 1918-1945 (S. 287-348),
- Die Masurische Diözese der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in den Jahren 1945-2017 (S. 393-698).

Ausführlich, offen, tiefgründig, mit wissenschaftlicher Akribie geht der Autor auf die vielschichtige Problematik des gesellschaftlichen Miteinanders der unterschiedlichen sozialen Schichten, Religionsbekenntnisse, Sprachen, Staatsraison ein. Einen eigenen Beitrag zum Reformationsjubiläum lieferte der Ermländisch-Masurische Landtag – dieser finanziert die neue Herausgabe des „Kancjonał Pruski“ von 1741 (Masurisches Gesangbuch), einsehbar auf:

<http://jbc.bj.uj.edu.pl/dlibra/doccontent?id=85236>.

### **3) Abschaffung der Mikrofilme bei FamilySearch - von Jan Schefers**

Seit Anfang September 2017 sind bei den Mormonen keine Mikrofilm-Bestellungen mehr möglich. Von den Mormonen wird angegeben, dass (zum 01.09.) bereits 1,5 Mio. Mikrofilme (soll etwa 1,5 Mrd. Aufnahmen entsprechen) bereits digitalisiert seien. Die offizielle Mitteilung ist hier zu finden:

[https://www.lds.org/callings/temple-and-family-history/familysearch-microfilm-discontinuation?lang=deu&\\_r=1](https://www.lds.org/callings/temple-and-family-history/familysearch-microfilm-discontinuation?lang=deu&_r=1).

Leider wird keine geographische Verteilung der digitalisierten Filme angegeben, daher ist die reine Mengenangabe für uns nur bedingt aussagekräftig.

Vor dem Hintergrund, dass der Zeitplan für die in Deutschland benötigten Filme unklar ist, ist es sehr schade, dass die Beendigung des Mikrofilm-Versands mit nur kurzem Vorlauf erfolgte. So konnten viele Nutzer die Filme, die sie in der nächsten Zeit einsehen wollten, die aber noch nicht digitalisiert sind, nicht mehr bestellen. Sicherlich kostet die Erstellung von Filmkopien und Versand den Mormonen eine Menge Geld, aber dies hätte man auch schon früher durch eine moderate Erhöhung der Verleihpreise angleichen können.

Jedem, der rechtzeitig Mikrofilme bestellt hat, sei empfohlen, vor einer Rückgabe der Filme zu prüfen, ob diese bereits digitalisiert sind. Sollte dies noch nicht der Fall sein, sollten die Filme auch noch nicht sofort zurückgegeben werden, falls man vielleicht doch noch mal darauf zugreifen möchte. Selbst, wenn ein Film digitalisiert wurde, sollte man den Mikrofilm nicht vorschnell zurückgeben; insbesondere in der ersten Zeit wäre es denkbar, dass gelegentlich auch mal technische Probleme beim Zugriff auf die Digitalisierungen auftreten, und dann könnte man notfalls noch auf den noch vorhandenen Mikrofilm zurückgreifen. Man muss sich vor Augen halten, dass ein hohes Datenvolumen über das Internet fließt, wenn weltweit ständig auf die Digitalisierungen zugegriffen wird. Dabei muss man mit Verzögerungen beim Zugriff rechnen. Zurückgegebene Filme bleiben zwar zumindest vorerst in den Forschungsstellen, aber werden früher oder später vernichtet.

Laut Angabe der Mormonen sollen alle Filme bis Ende 2020 digitalisiert sein. Ob dies wirklich realistisch ist, erscheint aufgrund des riesigen Datenvolumens und der weiteren Digitalisierungsprojekte der Mormonen (z. B. mit dem Landesarchiv NRW in Detmold) zweifelhaft, aber in einem Jahr kann dies sicherlich besser beurteilt werden.

Aus dem Kreis Neidenburg ist leider noch nicht sehr viel digitalisiert worden. Positiv ist aber anzumerken, dass bei einigen Digitalisierungen die Qualität erheblich besser ist, als es bei den Mikrofilmen der Fall war, vgl. z. B. Kirchenbuch Scharnau. Für den "fortgeschrittenen" Forscher sind u. U. auch die digitalisierten Praestationstabellen interessant; man findet sie im Film-Katalog (siehe nachfolgend) unter dem Abschnitt "Grundbuchindex und Privilegien-Abschriften". Hierbei ist zu beachten, dass die Domänen-Ämter, nach denen die Praestationstabellen eingeteilt sind, nicht unbedingt mit Kirchspiel-Grenzen zusammenfallen.

Welche Filme digitalisiert wurden, erfährt man im Film-Katalog unter:

<https://www.familysearch.org/catalog/search> oder die neusten Ergänzungen unter:

<https://fs.webosi.net/detail/ostpreussen/all>.

Hier kann man wie bisher nach Orten oder auch direkt nach einer bekannten Filmnummer suchen. Falls ein Film digitalisiert wurde, ist in der Mikrofilmliste anstelle der Filmrolle eine kleine Kamera sichtbar. Ein sich oberhalb der Kamera befindlicher kleiner Schlüssel bedeutet, dass der Film zwar digitalisiert wurde, aber nur in einer Forschungsstelle eingesehen werden kann.

Von den Ortelsburger Ämtern Friedrichsfelde, Mensguth, Ortelsburg und Willenberg sind bereits (oder noch) folgende Akten online:

#### **Friedrichsfelde Grundbuchindex und Privilegienabschriften, 18.-19. Jahrh., 1840:**

Friedrichsfelde 1840 (4 Filme).

#### **Friedrichsfelde Grundleihenbücher, 1775-1840**

Akten Bd. 4-7 1799-1811, 1821, Akten Bd. 12-13 1835-1840.

#### **Mensguth Grundleihenbücher, 1775-1801:**

Acta Bd. 1-3 1775-1787, Acta Bd. 3-6 1781-1801, Acta Bd. 6-7 1795-1801.

**Mensguth Steuerbücher, 1675-1750:**

Steuergefälle 1675, 1718 Bauernlisten 1738, 1750.

**Ortelsburg Generalhufenschoß 1717, 1748:**

Generalhufenschoß 1717, 1748, 1782.

**Ortelsburg Grundbuchindex und Privilegienabschriften, 18.-19. Jahrh., 1744-1867:**

Mensguth 1784-1867,

Ortelsburg 1836, 1752-1786,

Ortelsburg 1744-1791,

Ortelsburg 1785-1867,

Ortelsburg 1845-1857.

Andere Verfilmung nur Grundbuchindex: Mensguth 1836.

**Ortelsburg Grundleihenbücher, 1774-1869 (d.h. Praestationstabellen):**

Acta Bd. 1 1775, 1774,

Acta Bd. 1-3 1774, 1775, 1780-1781,

Acta Bd. 3-5 1780, 1787-1799, 1786,

Acta Bd. 5-7 1786, 1799, 1797-1798,

Acta Bd. 14-17 1840,

Acta Bd. 17-20 1840,

Acta Bd. 20-23 1840, 1854-1855, 1868.

**Ortelsburg Zunftbücher, 1745-1814:**

Töpfer 1745-1801, 1752-1814, 1754-1800.

**Ortelsburg Steuerbücher, 1539-1745:**

Einwohner und Steuerliste 1539-1540,

Steuergefälle 1601, 1621, 1646 Wüstungen 1686 Steuergefälle 1717 Bauernlisten 1724, 1745, Steuergefälle 1596,

Contracte, Privilegien, Verschreibungen, Bienenwerke, etc. 1678-1715.

**Willenberg Grundbuchindex und Privilegienabschriften, 18.-19. Jahrh., 1826-1836:**

Willenberg 1826, Willenberg, International Film 1188658 Items 1-2,

Andere Verfilmung nur Grundbuchindex: Willenberg 1836.

**Willenberg Grundleihenbücher, 1774-1857:**

Acta Bd. 1-2 1774-1775, 1781,

Acta Bd. 8-11 1817, 1824,

Acta Bd. 11-15 1824, 1857, 1841,

Acta Bd. 15-19 1841,

Acta Bd. 19-21 1841.

**Willenberg Steuerbücher, 1728-1750:**

Bauernlisten 1728, 1750.

Im Rahmen der Digitalisierung konnten die Mormonen mit den Inhabern der Nutzungsrechte an den Originalunterlagen teilweise neue, bessere Bedingungen aushandeln. Daher gibt es nun teilweise die Situation, dass Kirchenbücher, die als Mikrofilm für Deutschland oder sogar Europa gesperrt waren, jetzt als Digitalisierung verfügbar sind.

In diesen Fällen kann es aber auch möglich sein, dass die Digitalisierungen zwar einsehbar sind, aber nur innerhalb einer Forschungsstelle.

Eine Einsicht in der Forschungsstelle ist, je nach örtlichen Möglichkeiten, auch mit einem eigenen Notebook (oder anderem Gerät) möglich, mit dem man sich in das (W)LAN der Forschungsstelle einloggen kann. Dies ist auf jeden Fall eine Verbesserung gegenüber den bisherigen Möglichkeiten, nämlich entweder selbst Digitalfotos vom Bildschirm des Lesegeräts aufzunehmen oder eine Papierkopie der gewünschten Seite zu erhalten.

Abschließend noch der Hinweis, dass für den Zugriff auf die Digitalisierungen seit dem 13.12.2017 ein (kostenloses) Benutzerkonto benötigt wird.

**4) Auswertung einer Einbürgerungsliste für den Kreis Neidenburg von 1919 nach Akten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz  
(I. HA. Rep. 77 Tit. 227 Nr. 4, Beiheft 28) - von Frank Jork**

Ort	Vorname	Nachname	Geburtsn.	Alter	Stand	Relig.	Jahreseink.	aus	Datum	Bemerkungen
Gr. Lensk	Gustav	Ruedler		37	Landarbeiter	ev.	1.000	Russland	24.01.1919	
Neidenburg	Andreas	Segloneck		31	Landwirt	ev.	15.000	Russland	10.02.1919	
Waschulken	Edmund	Riedel		28	Landarbeiter	ev.	600	Russland	25.04.1919	
Przellenk	Emilie	Schneider	Knödel	60	—	ev.	0	Russland	25.06.1919	
Abb. Litfinken	Agnes	Kissler	Schutt	38	Arbeiterin	ev.	900	Polen	19.07.1919	
Neidenburg	Gustav	Zittlau		31	Zimmermann	ev.	2.500	Russland	19.07.1919	
Hohendorf				23	Landwirt	ev.	ca. 800	Russland	19.07.1919	
Gr. Przellenk	Eva	Klein	Hartel	44	Landarbeiterin	ev.	500	Russland	19.07.1919	
Kraschewo	Ludwig	Krüger		36	Arbeiter	ev.	500	Russland	19.07.1919	
Hohendorf	Friedrich	Thimm		51	Rentengutsbesitzer	ev.	1.500	Russland	19.07.1919	
Dziersken	Albert	Jahns		23	Landwirt	ev.	0	Russland	19.07.1919	
Hohendorf	Friedrich	Grunwald		47	Ansiedler	ev.	3.500	Russland	19.07.1919	
Bialutten	Mathias	Lohrfink		48	Tischler	ev.	1.500	Polen	19.07.1919	
Prusken	Otilie	Wangert	Bothen	40	Landarbeiterin	ev.	1.000	Russland	19.07.1919	
Kyschienen	Heinrich	Mertin		29	Landarbeiter	ev.	2.000	Russland	19.07.1919	
Dietrichsdorf	Gustav	Rehbein		39	Arbeiter	ev.	1.000	Russland	19.07.1919	
Kl. Olschau	Adolf	Kelm		32	Stellmacher	ev.	1.400	Russland	19.07.1919	
Gr. Przellenk	Wilhelm	Kühn		34	Ansiedler	ev.	3.000	Russland	19.07.1919	
Kl. Przellenk	Emil	Witzke		22	Ansiedler	ev.	3.000	Russland	02.08.1919	
Dietrichsdorf	Friedrich	Weiss		64	Landarbeiter	ev.	600	Russland	02.08.1919	
Dietrichsdorf	Juliane			23	Landarbeiterin	ev.	700	Russland	02.08.1919	
Dietrichsdorf	Johann	Rehbein		24	Arbeiter	ev.	1.000	Russland	02.08.1919	
Abb. Litfinken	Emilie	Ropp	Rabsch	65	Landarbeiterin	ev.	300	Russland	02.08.1919	
Dietrichsdorf	Wilhelmine	Jek		23	Landarbeiterin	ev.	600	Russland	02.08.1919	
Kl. Przellenk	Albert	Semmler		27	Landarbeiter	ev.	1.200	Russland	02.08.1919	
Gr. Przellenk	Daniel	Betker		31	Landarbeiter	ev.	1.200	Russland	02.08.1919	
Browienen, Thurau Vorwerk	Eduart	Beselt		23	Ansiedler	ev.	600	Russland	02.08.1919	
Dietrichsdorf	Martha	Schulz		24	Landarbeiterin	ev.	500	Russland	02.08.1919	

Narzym	Philipp	Herrmann		22	Landarbeiter	ev.	900	Russland	02.08.1919	
Piontken	Ruth	Geigert		21	unverehelicht	ev.	0	Russland	02.08.1919	
Kl. Przellenk	Michael	Lach		27	Landarbeiter	ev.	1.800	Russland	02.08.1919	
Neidenburg	Johanna	Sommer		25	Stütze	bapt.	1.500	Russland	02.08.1919	
Illowo	Martin	Tober		34	Landwirt	ev.	1.000	Russland	02.08.1919	
Tautschken	Gottfried	Richter		42	Ansiedler	ev.	1.200	Russland	02.08.1919	
Waschulken	Anna	Herbst	Groß	45	Landarbeiterin	ev.	600	Russland	02.08.1919	
Illowo	Willibald	Koetsch		44	Landwirt	ev.	800	Russland	02.08.1919	
Kl. Przellenk	Johann Gottfried	Krüger		32	Ansiedler	ev.	2.000	Russland	02.08.1919	
Neidenburg	Heinrich	Gottschling		26	Tischler	ev.	2.000	Russland	02.08.1919	
Gniatken	David	Schneider		26	Landwirt	ev.	1.000	Russland	02.08.1919	
Grodtken	Wilhelm	Betcher		34	Kutscher	ev.	1.700	Russland	02.08.1919	
Dietrichsdorf	Christoph	Jerk		62	Landarbeiter	ev.	600	Russland	02.08.1919	statt Jeck, u. 4 Personen, davon 1 Sohn
Dietrichsdorf	Wilhelmine	Jerk		22	Landarbeiterin	ev.	800	Russland	02.08.1919	
Gr. Przellenk	Friederike	Retzlaw		51	Landarbeiterin	ev.	600	Russland	02.08.1919	u. 5 Personen, keine Söhne
Heinrichsdorf	Adolf	Müller		21	Landarbeiter	ev.	800	Russland	02.08.1919	
Narzym	Karl	Ruffert		44	Zimmermann	ev.	1.200	Russland	02.08.1919	
Illowo	Adolf	Nelitz		37	Schirmmacher	ev.	1.500	Russland	02.08.1919	
Neidenburg	Alfred Hugo	Wildemann		25	Bürobeamter	ev.	5.400	Polen	02.08.1919	
Gr. Schläfken	Ferdinand	Becker		34	Landarbeiter	ev.	2.300	Russland	02.08.1919	
Tautschken	Julius	Redmann		52	Ansiedler	ev.	700	Russland	02.08.1919	12.000 RM Vermögen
Kl. Przellenk	Ferdinand	Pomerenke		22	Stellmacher	ev.	5.000	Russland	02.08.1919	4.000 RM Vermögen, u. 1 Person, kein Sohn
Gr. Przellenk	Emilie	Kühn		62	Ausgedingerin	ev.	1.000	Russland	02.08.1919	
Illowo	Michael	Grams		59	Ansiedler	ev.	2.100	Russland	02.08.1919	u. 2 Personen, keine Söhne
Kyschienen	Amanda	Martin		26	Arbeiterin	ev.	600	Russland	02.08.1919	
Neidenburg	Adolf	Zittlau		34	Tischler	ev.	4.500	Russland	02.08.1919	u. 1 Sohn
Neidenburg	Johann	Jabs		26	Arbeiter	ev.	100	Russland	02.08.1919	
Kl. Przellenk	Christian	Sommer		53	Böttcher	ev.	300	Russland	02.08.1919	u. 3 Söhne
Narzym	Demetri	Luti		27	Müllergeselle	ev.	900	Polen	11.09.1919	Eingebürgert nach § 12